



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

# 186 Alfa Rufol UDB-A 215 PLUS SK

## Abschnitt 1: Produkt- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktbezeichnung

186 Alfa Rufol UDB-A 215 PLUS SK

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung

Diffusionsoffene Dachunterspannbahn mit Selbstklebestreifen

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Alfa GmbH  
Ferdinand-Porsche-Straße 10  
73479 Ellwangen / Germany

**DE:** Tel.: +49 (0)7961-57 99 0 Fax: +49 (0)7961-57 99 25 www.alfa-direkt.de

**AT:** Tel.: +43 (0)5572-40 99 9 Fax: +49 (0)7961-57 99 25 www.alfa-direkt.at

#### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Das Produkt enthält keine gefährlichen Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden und ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EU – Richtlinien.

### Sonstige Gefahren

Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

Zersetzungsfahr. Bildung entzündlicher/giftiger Gase bei Zersetzung (vergl. Abs. 10)

Gefahr elektrostatischer Aufladung. Produkt kann sich statisch aufladen, was zu einer zündfähigen elektrischen Entladung führen kann.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Zusammensetzung

Vlies	Polyester
Beschichtung	Thermoplastisches Polyurethan
Additiv	Farb-Masterbatch azur
SK-Applikation	Hotmelt

#### Bemerkungen zu speziellen Bestandteilen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß EU-Verordnung 1272/2008 gesundheits-gefährdend oder umweltschädlich sind.

### Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen

#### 4.1 Allgemeine Hinweise

keine

#### 4.2 Nach Einatmen

Im Fall eines Kontaktes mit Gasen, die bei höheren Temperaturen und im Brandfall entstehen können, Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

#### 4.3 Nach Hautkontakt

Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich.

#### 4.4 Nach Augenkontakt

Es handelt sich bei diesem Produkt um einen inerten Feststoff. Wenn etwas davon in die Augen gelangt, wie bei Fremdkörpern üblich entfernen.

#### 4.5 Nach Verschlucken

Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich.

#### 4.6 Hinweise für den Arzt

keine

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Geeignete Löschmittel

alle üblichen Löschmittel wie Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO<sub>2</sub> Schaum, Trockenlöschmittel, Sand

#### 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

#### 5.3 Besondere Gefährdungen

Bei einem Brand können Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Monomere und Spuren von Blausäure freigesetzt werden. Bei hohen Temperaturen kann es zur thermischen Zersetzung in giftige Produkte kommen. Brand- und Explosionsgase nicht einatmen.

Die Bestandteile dieses Produkts sind giftig für Wasserorganismen und haben langfristige Auswirkungen.



**Qualität für's Handwerk**

## **Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### **5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Falle eines Brandes ist der Bereich sofort abzusperren und alle Personen aus dem Gefahrenbereich zu evakuieren. Es sollten keine Maßnahmen ergriffen werden, die ein persönliches Risiko darstellen oder für die man nicht ausreichend geschult wurde.

Die Feuerwehrleute sollten geeignete Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus arbeiten. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die der europäischen Norm EN 469 entspricht, bietet einen grundlegenden Schutz bei Unfällen mit Chemikalien.

### **5.5 Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser muss zurückgehalten werden und darf nicht in Wasserläufe, Kanalisation oder Abflüsse gelangen.

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

keine

### **6.2 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Bei der Beseitigung von zurück gewonnenem Material Abfallgesetzgebung beachten. Sichere Handhabung siehe Abschnitt 7, Entsorgung siehe Abschnitt 13

### **6.3 Zusätzliche Hinweise**

Nicht in Gewässer und Kanalisation gelangen lassen.

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Arbeit sind hygienische Mindeststandards einzuhalten. Personen mit überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten ausführen, bei denen dieses Produkt verwendet wird. Essen, Trinken und Rauchen sollten bei der Verarbeitung des Produkts vermieden werden. Personen, die mit dem Produkt umgehen, müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung**

Kühle Lagerung an einem gut belüfteten Platz in einiger Entfernung zu anderen nicht verträglichen Materialien, wie konzentrierten Säuren und Basen sowie starken Oxidationsmitteln.

Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitze- oder Zündquellen behandeln oder lagern. Material vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen und ggf. unter Funkenbildung entladen. Deshalb Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen und fachgerecht erden.

### **Empfohlene Lagertemperatur**

< +40°C

### **Transport-, Be- und Entladetemperatur**

Umgebungstemperatur

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Expositionsgrenzwerte**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert vorgesehen ist.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Atemschutz

normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig

#### Handschutz

entsprechend veranlagte Personen sollten zum Schutz vor Hautirritationen geprüfte Schutzhandschuhe tragen

#### Augenschutz

nicht erforderlich

#### Körperschutz

nicht notwendig

### 8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht zutreffend

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	fest
Farbe	azur / schwarz
Geruch	keiner

### 9.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

pH-Wert:	nicht bestimmbar
Schmelzbereich	> 120°C
Zersetzungstemperatur	> 230°C
Zündtemperatur	k.A.
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Explosionsgefahr	keine

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

### 10.2 Zu vermeidende Bedingungen

Ab 230°C beginnende Zersetzung

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Schwelbrand oder unvollständiger Verbrennung bilden sich giftige Gasgemische, die hauptsächlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide enthalten. Bei Temperaturen oberhalb der Schmelztemperatur des Produktes können geringe Mengen an Isocyanaten freigesetzt werden. Bei Überexposition besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen inhalativen Reizung und/oder Sensibilisierung durch Isocyanate (verzögertes Auftreten von Atembeschwerden, Husten, Asthma möglich). Bei überempfindlichen Personen können bereits bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen Reaktionen ausgelöst werden.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

### 10.4 Zu vermeidende Verbindungen

Kontakt mit konzentrierten Säuren und Basen, sowie starken Oxidationsmitteln ist zu vermeiden.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Das Produkt wurde nicht in seiner Gesamtheit auf gesundheitliche Auswirkungen geprüft. Die aufgelisteten Expositionswirkungen basieren auf den vorhandenen Gesundheitsdaten der einzelnen Bestandteile.

#### 11.1 Toxikogenetik

Es liegen keine Informationen vor.

#### Für die Risikobewertung Daten für ein vergleichbares Produkt

#### 11.2 Akute Wirkungen

Akute Toxizität LD50 oral, Ratte	> 5.000 mg/kg
Akute Toxizität LD50 subkutan, Ratte	> 5.000 mg/kg
Spezifische Wirkungen im Tierversuch	keine Daten verfügbar

#### Reizende/Ätzende Wirkung

Primäre hautreizende Wirkung, Kaninchen	nicht reizend
Primäre schleimhautreizende Wirkung, Kaninchen	nicht reizend

#### 11.3. Sensibilisierung

Sensibilisierung der Haut nach Magnusson/Kligman (Maximierungstest): Keine Sensibilisierung beim Meerschweinchen festgestellt.

#### 11.4. Toxizität bei wiederholter Aufnahme

nicht zutreffend

#### 11.5. CMR-Wirkungen

nicht zutreffend

#### 11.6. Erfahrungen aus der Praxis

keine Angaben

#### 11.7. Sonstige Angaben

Bei Temperaturen oberhalb der empfohlenen Lagertemperatur des Produkts können geringe Mengen an Isocyanaten freigesetzt werden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Diisopropylphenylisocyanat.

Bei Überexposition besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Inhalationsreizung und/oder Sensibilisierung durch Isocyanate (verzögertes Auftreten von Atemwegssymptomen, Husten, Asthma ist möglich). Bei überempfindlichen Personen können bereits bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen Reaktionen ausgelöst werden.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Ökotoxizität

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung keine Umweltbeeinträchtigung.



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

**12.2 Mobilität**

Chemische Stoffe sind in der Matrix des Polymers gebunden und nicht frei verfügbar.

**12.3 Persistenz und Abbaubarkeit**

schwer biologisch abbaubar

**12.4 Bioakkumulationspotenzial**

nicht zutreffend

**12.5 Ergebnis der PBT-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPVB.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

keine Angaben

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallentsorgung**

Das Produkt kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt oder mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**14.1 Landtransport (ADR/RID)**

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**14.2 Schifftransport (ADN/IMGD)**

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschrift

**14.3 Lufttransport (ICAO/IATA-DGR)**

kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 EU-Vorschriften**

Keine Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien und Verordnungen erforderlich.

E1 Wassergefährdend - Chronisch 1

**15.2 Nationale Vorschriften**

Unterliegt nicht der Störfallverordnung

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft                    nicht zutreffend

Wassergefährdungsklasse    keine Angaben

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen                                keine



**Qualität für's Handwerk**

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 (REACH)

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Das Sicherheitsdatenblatt soll durch sachgerechte Information der Verwender dem Schutz von Mensch und Umwelt dienen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem Stand der Kenntnisse des Ausfüllens zum Herausgabedatum. Sie sind keine vertraglichen Zusicherungen der Produkteigenschaften.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent- und Urheber- und Gebrauchsmuster-schutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.